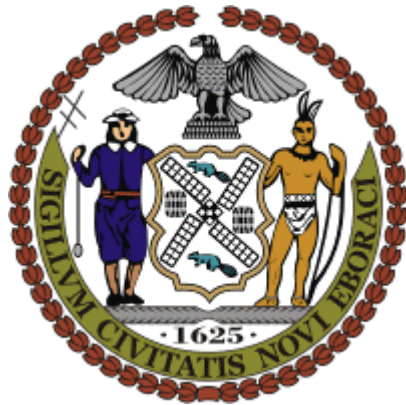


# *Ein vielseitiger Meister aus New York*

---



\*\*\*\*\*

*von Frank Mayer, Barcelona*



*Ein zufälliges Treffen in Ben Benson's Steak House,  
Manhattan (NY)*



## *Ben Bensons' Steak House*

*Beim Abendessen vorigen Monat in diesem zentral gelegenen Restaurant in New York (zu erträglichen Preisen), wurden wir auch von dem Inhaber, Ben Benson, begrüsst, einem stattlichen Herrn von 70 Jahren.*

*Da die Amerikaner immer die Gewohnheit haben zu fragen, woher man kommt, wer man ist und was man macht, fingen wir ein unterhaltsames Gespräch an, dass schliesslich in dem Thema "Schach" mündete.*

*Was uns nun Mr. Ben Benson erzählte, überraschte uns doch ziemlich:*

*"Ja, ja, ich kannte Nicolás Rossolimo persönlich, jenen berühmten Grossmeister im Schach.*

*Oh, selbstverständlich erinnere ich mich noch daran, als ich als junger Schachfan mehrmals gegen ihn spielen durfte und zwar im Central Park. Ich zahlte ihm damals \$ 5.- pro Partie und logischerweise verlor ich alle.*

*Aber es war für mich eine grosse Ehre, gegen diesen Schachmeister spielen zu können.*

*Ich glaube es war in den fünfziger Jahren....*

*Ausserdem hat mich sein so unglückliches Ableben ziemlich erschüttert, wie wir aus der kurzen Bekanntmachung im Jahre 1975 der renommierten Zeitung entnehmen":*

## **The New York Times**

**Nicolás Rossolimo, 65, is Dead; Grandmaster Ran Chess Studio**

**Jul 25, 1975, Friday**

**By ROBERT D. McFADDEN**

**DISPLAYING FIRST PARAGRAPH - Nicolas Rossolimo, one of the country's 12 grandmasters of chess, and for more than 20 years the proprietor of a chess studio in Greenwich Village, died at St. Vincent's Hospital early yesterday, apparently of injuries suffered in a fall last Monday. He was 65 years old and lived at 144 East Seventh Street.**

---

*Nicolás Rossolimo \* 1910 + 1975*

*Geboren in Kiew – gestorben in New York*

*Der Vater Spiridon Rossolimo war Grieche; die Mutter Xena war Russin. Die Jugendjahre verbrachte Nicolás in Moskau, wo er auch das Schachspiel erlernte.*

*Durch die politischen Wirrungen aufgrund der Oktober-Revolution (22.10.1917) brach die Familie auseinander, und sein Vater wanderte in die USA aus. Mit seiner Mutter und seinem Bruder reiste er dank eines griechischen Passes 1929 nach Frankreich.*



*Nicolás Rossolimo 1954*

*copyright Hulton Archive*

*Seine ersten grossen Schacherfolge errang er bei der Teilnahme von mehreren Turnieren in Paris:*

*1938 belegte er den 2. Platz hinter dem ehemaligen Weltmeister, José Raúl Capablanca, aber 1939 gewann er dort ein internationales Turnier vor Dr. Savielly Tartakower.*

*Nach dem II. Weltkrieg wurde ihm die französische Staatsbürgerschaft gewährt und danach entwickelte er sich zu einem Berufsspieler.*

*1948 wurde er französischer Landesmeister und gewann auch das Hastings-Turnier desselben Jahres.*

*In den folgenden Jahren setzte sich seinen Erfolgsserie fort mit den ersten Plätzen in Southsea 1949, vor Ludek Pachmann, und 1950 in Gijón (Spanien).*

*Während der Schach-Olympiade 1950 trat er für Frankreich an und spielte am 2. Brett hinter Tartakover, gegen den er vorher schon einmal zwei Unentschieden erreichte bei einem match 1948 (1:1 mit 8 Remisen) und einem anderen Treffen 1949 mit dem Ergebnis von 5:5.*

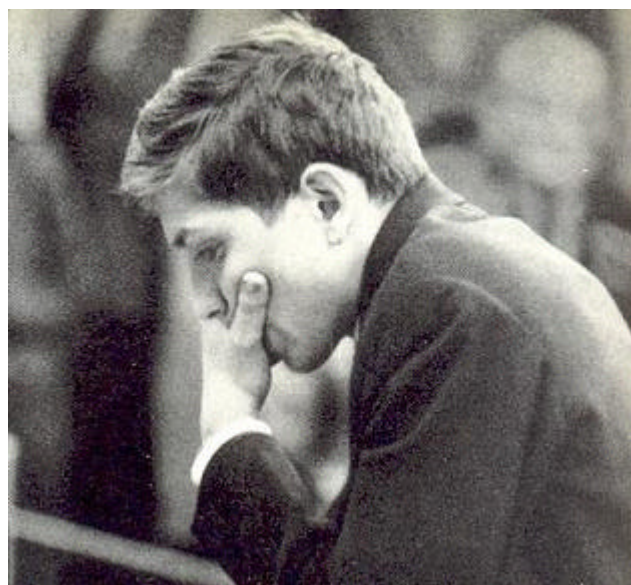
*1953 wurde ihm der Titel des Grossmeisters verliehen.*

*In jenem Jahr reiste er nach den USA, wo er sich sein Brot verdiente als Taxifahrer, Stauarbeiter im Hafen, Sänger, Akkordeonspieler, Schuhputzer und Schachtrainer.*

*Ausserdem beherrschte er 5 Sprachen.*

*Sein "Schachstudio" in Greenwich Village, einem sehr guten und kulturellen Wohnviertel, entwickelte sich nach und nach als bevorzugter Treffpunkt für Intellektuelle.*

*Unter jenen befanden sich auch Marcel Duchamp und .....*



***Bobby Fischer!***

*Um weiter den Lebensunterhalt zu bestreiten, nahm er in Eigenproduktion eine Schallplatte auf mit russischer Volksmusik, die er recht erfolgreich verkaufte.*

*Im Jahre 1955 gewann er das amerikanische Openturnier in Long Beach (Florida) vor Samuel Reshevsky, und als Preis erhielt er ein Auto.*

*Er vertrat die USA während der Olympiaden 1958, 1960 und 1966.*

*Zeitweilig lebte er wieder in Frankreich, wofür er seine letzte olympische Teilnahme 1972 bestritt.*

*Unglücklicherweise starb er im Jahre 1975 in New York durch einen Treppensturz im Haus eines Freundes.*

*Er war mit Vera verheiratet, einer emigrierten Russin, die ihm einen Sohn gebar und den sie Alexander nannten.*

*Neben dem Schach widmete er sich noch dem Judo-Sport und erreichte dort den "braunen" Gürtel!*

*Eine Variante der sizilianischen Verteidigung trägt seinen Namen, die sich nach*

**1. e4 – c5, 2. Sf3 – Sc6 3. Lb5** ergibt und heute immer wieder in Meisterturnieren gespielt wird.



*Nicolás Rossolimo*

*copyright Nationaal Archief, Holland*

*Seine beste historische Elo-Zahl erzielte er im Dezember 1951 mit 2.663 Punkten und im Alter von 41 Jahren.*

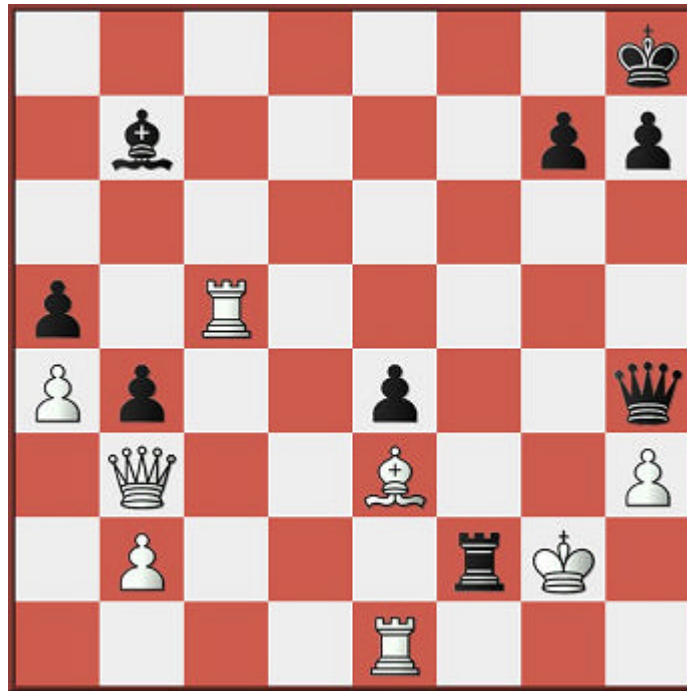
*Nachstehend geben wir eine spektakuläre Partie von 1949 wieder, die er gegen den späteren Grossmeister Lothar Schmid in Heidelberg mit zwei Turmopfern gewann:*

**Schmid, Lothar - Rossolimo, Nicolás** (copyright Chessbase)

**Heidelberg, 1949**

**1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. 0-0 Le7 6. Te1 b5  
7. Lb3 0-0 8. c3 d6 9. h3 a5 10. d4 exd4 11. Sxd4 Sxd4 12. cxd4  
Lb7 13. Lc2 c5 14. a4 b4 15. Sd2 cxd4 16. Sb3 d5 17. e5 Se4  
18. Sxd4 f6 19. Se6 Db6 20. Lxe4 Dxe6 21. exf6 dxe4 22. fxe7**

**Dxe7 23. Db3+ Kh8 24. Le3 Ta6 25. Tac1 Tg6 26. Tc5 Dh4 27. Kh2  
Txf2+ 28. Kxg2 Txf2+ 0-1**



### **Endstellung**

*Sein vorrangiges Ziel war immer, Partien aussergewöhnlicher Brillanz zu spielen und oft entdeckte man, dass das Temperament eines Künstlers Vorrang hatte, um eine absolute Perfektion zu erzielen.*





**Nicolás Rossolimo**

*copyright Chessbase*

*Ein solch ein wechselhaftes Leben, oft recht stürmisch und mit einem so traurigen Ende, kann uns nur den Eindruck verleihen, dass uns in einem unerwarteten Augenblick einer unserer ganz grossen Schachhelden von uns gegangen ist, für den wir immer einen Platz in unseren Gedanken freihalten werden.*

*Quelle: Wikipedia*

*Barcelona, Juli 2008*

